

Alle Infos zum
14.Heimspiel
SAISON 2016/17



Blaues Herzblut



Samstag, 15. April 2017 - 15:30 Uhr

TSV SCHOTT Mainz
gegen
SV Röchling Völklingen

Saison 2016/17
Heft Nr.: 14
Auflage: 100

Immer am Ball mit dem TSV SCHOTT Mainz.



SCHOTT

glass made of ideas

Inhalt

Inhaltsangabe.....	2
Unser Abteilungsleiter.....	3
Unser Trainer.....	4
Pressenews.....	5
Rückblick letzte Spiele.....	6-7
Unser Gast.....	8
Interview der Woche.....	9
Unser Team.....	10-11
Übersicht Rückrunde.....	12
Oberliga aktuell.....	13
Statistik.....	14
Unsere U23.....	15
Unsere Fußballschule.....	16
Unsere Jugend-News.....	17
Unsere Frauen & Mädels.....	18
Impressum & Rätsel.....	19
Vorschau.....	20

Das komplette Büro

büro jung

Mainz-Mombach
Liebigstraße 9-11

www.büro-jung.de



Liebe Fußballfreunde,

zum vierten Heimspiel nach der Winterpause in der Saison 16/17 möchte ich Sie alle recht herzlich begrüßen. Ich freue mich auch, die Gästemannschaft aus Völklingen und alle mitgereisten Fans auf der Anlage des TSV Schott begrüßen zu dürfen.

Mit diesem Heimspiel nähern wir uns der heißen Phase der Saison und dem ersten Höhepunkt im Rennen um die Meisterschaft. Die beiden erstplatzierten Mannschaften treffen aufeinander. Nur zwei Punkte trennen beide voneinander. Völklingen spielt bisher eine souveräne Rückrunde und ist aktuell in überragender Form. Zudem konnte man sich diese Woche mit 19:0 gegen die C-Klassen-Reserve von Burgbrohl warm schießen.

Wir erwarten einen motivierten und konzentrierten Gegner. Das Hinspiel in Völklingen endete 1:1. Unsere Mannschaft hat sich hier lange Zeit schwer getan und der Ausgleich für uns fiel glücklich.

Völklingen ist eine sehr erfahrene und defensivstarke Mannschaft. Da der TSV auf Kunstrasen und vor allem zuhause sehr offensivstark ist, können wir ein hochinteressantes, technisch und taktisch anspruchsvolles Spiel erwarten.

Ähnlich wie die Heimspiele gegen Karbach oder Gonsenheim wird das sicherlich ein fußballerischer Leckerbissen werden.



Die neutralen Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen. Die Fans beider Lager werden mal mehr und mal weniger schwitzen und nervös sein: "Amateurfussball at its best!"

Ich wünsche uns allen einen fairen und spannenden Fußball-Nachmittag!

Manuel von Vultejus



Unser Trainer hat das Wort

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zum heutigen Spitzenspiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gegen den SV Röchling Völklingen darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Günter Erhardt und alle mitgereisten Fans aus Völklingen sowie an das Schiedsrichtergespann der heutigen Begegnung.

Und wieder einmal hat man in den vergangenen Tagen gesehen, wie schnelllebig das Fußballgeschäft sein kann. Erwischten wir vor zwei Wochen in Koblenz noch einen rabenschwarzen Tag, nach dem uns sicherlich nicht wenige prophezeiten, ähnlich wie Karbach durchgereicht zu werden, so sieht die Welt nach den 6 Punkten aus den Partien gegen Pfeddersheim und Hauenstein wieder ganz anders aus. Mit einer komplett anderen Körpersprache und läuferischen Einstellung lieferten wir zwei durchweg überzeugende Auftritte ab. Den vorläufigen Lohn für den tollen Charakter der Truppe bekommen die Jungs heute: Ein absolutes Spitzenspiel vor hoffentlich stattlicher Kulisse gegen den Titelfavoriten aus Völklingen.

Völklingen kommt mit der Empfehlung von vier Siegen in Folge zur Karlsbader Straße. Verwundern kann diese Bilanz sicherlich niemanden, ist die Mannschaft von Trainer Günter Erhardt doch gespickt mit Akteuren, die bereits in höheren Klassen die Schuhe geschnürt haben. Die torgefährlichen Mittelfeldspieler Nico Zimmermann und Samir Louadj beispielsweise liefen bereits mehrfach in der zweiten Liga auf, Kapitän Rouven Weber oder Mittelstürmer Felix Dausend in Liga drei oder der Regionalliga.



Alleine diese Statistiken für sich sprechen eine deutliche Sprache zur Favoritenstellung der diesjährigen Saison und des heutigen Spiels. Umso bemerkenswerter, dass unsere junge Truppe mit einem punktemäßigen Vorsprung ins heutige Duell Tabellenerster gegen –zweiter geht. Und ich darf jedem versprechen, dass wir nicht gewillt sind, den Saarländern die Punkte aus diesem Toppspiel freiwillig zu überlassen.

Unser Kader wird sich für das heutige Match im Vergleich zu den vergangenen Partien nicht großartig verändern. Neben dem Langzeitverletzten Omar Njie wird uns Srdjan Baljak weiterhin aufgrund muskulärer Probleme ebenfalls nicht zur Verfügung stehen. Ob Janek Ripplinger seine Erkältung bis zum Anpfiff soweit überwunden hat, dass er heute toppfit auflaufen kann, wird sich zeigen. Ebenso, ob wir auf unsere englische Woche mit der langen Auswärtsreise und des kräftezehrenden Dienstag-Spiels in Hauenstein reagieren müssen.

Bleibt mir, Ihnen, liebe Zuschauer, nun ein interessantes Oberligaspiel zu wünschen mit dem hoffentlich positiveren Ausgang für unseren TSV SCHOTT!

Sascha Meeth



Stadt sarniert Mombacher Anlage

Nach den Investitionen von 250 000 Euro könnte der TSV Schott dort auch Regionalliga spielen

MAINZ. Unabhängig davon, ob sich der TSV Schott Mainz und der FSV Mainz 05 noch darüber einigen können, zu welchen Konditionen der TSV bei einem eventuellen Aufstieg in die Fußball-Regionalliga das Bruchwegstadion als Ausweichspielstätte bei Risikospiele nutzen könnte, hat der Stadtvorstand der Stadt Mainz beschlossen, die Bezirkssportanlage in Mombach regionalligatauglich zu machen. Dafür nimmt die Stadt 250.000 Euro aus dem Treuhandvermögen der Grundstücksverwaltungsgesellschaft (GVG) in die Hand.

„Wir sehen das als wichtige Infrastrukturmaßnahme für alle aufstrebenden Vereine“, sagt Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck, von dem die Initiative für diesen Beschluss ausging. „Wir freuen uns über die sportlichen Erfolge unserer Vereine und wollen ihnen mit Investitionen wie diesen die nötigen Rahmenbedingungen bieten.“

Damit die Bezirkssportanlage Mombach für die Regionalliga zugelassen werden kann, geht die Stadt nun eine Reihe von Maßnahmen an. So muss unter anderem ein Zaun installiert werden, der Heim- und Gästefans trennt. Ebenso wird ein neuer Zugang zu der Anlage an der Erzbergerstraße gebaut. Und die Flutlichtanlage muss so ertüchtigt werden, dass sie den Platz ausreichend beleuchtet.

Beck betont aber auch, dass die Entscheidung zu dieser Investition nicht nur im Hinblick auf den TSV Schott getroffen worden ist. „Wir wollen auch für andere Vereine die nötigen Voraussetzungen schaffen“, sagt der Sportdezernent.

In der vergangenen Woche hatte der TSV Schott öffentlich gemacht, dass die 05er nach ersten Gesprächen 27500 Euro pro Heimspiel für die Nutzung des Bruchwegstadions aufrufen. Der Betrag setzt sich zusammen aus 7500 Euro Grundmiete, Personalkosten für Kassen- und Ordnungsdienst, Catering sowie Infrastrukturelles – und eine „Rasenaustauschbeteiligung“ von 20 000 Euro pro Spiel.

Beim Fußball-Bundesligisten ist es nicht gerade auf Begeisterung gestoßen, dass die Schottler mit diesen Zahlen an die Öffentlichkeit gegangen sind. Aber auch die Mehrfachnutzung des Bruchwegs durch das Training der Profis, die Spiele der U23 und der U19 sowie als Ausweichstadion des SV Wehen Wiesbaden aufgrund des Ausbaus der Brita-Arena ist ein Faktor innerhalb der Gespräche. „Ich hoffe trotzdem, dass sich beide Vereine noch einigen“, betonte Beck. Die Meldefrist für die Regionalliga-Bewerbung des TSV Schott endet am 18. April, 15.30 Uhr. Die Verantwortlichen beider Vereine werden sich noch einmal an einen Tisch setzen und diskutieren, ob sie vielleicht doch noch zusammenkommen.

Quelle: www.fupa.net, 12.04.2017, Torben Schröder



Ein „meisterlicher“ Auftritt



Foto: Harry Braun

TSV SCHOTT Nach dem 4:0 gegen Pfeddersheim bekommt der Spitzenreiter Lob vom Gegner

Mainz. Beim TSV Schott Mainz gab es am Freitagabend für die TSG Pfeddersheim überhaupt nichts zu holen. Der 4:0 (1:0)-Sieg des Oberliga-Spitzenreiters war in den Augen beider Trainer eine „hoch verdiente“ Angelegenheit. „Der Gegner hat heute meisterlich gespielt“, gab TSG-Chefcoach Norbert Hess unumwunden zu, „wir wollten über die Zweikämpfe kommen, hatten aber zu keiner Phase Zugriff, sind von der ersten Minute an angelaufen und bespielt worden. Da war absolut nichts zu machen, wir waren in allen Belangen unterlegen.“ Hess zeigte sich enttäuscht über fehlende Leidenschaft und Herz – genau das, was sein Gegenüber Sascha Meeth in großer Deutlichkeit von seinen Mannen gefordert hatte.

Und die hörten, waren immens lauffreudig, gut organisiert, setzten den Pfeddersheimern schon früh zu, gaben keinen Ball verloren. Bezeichnend, dass Meeth nach einer halben Stunde zu viel Direktspiel bei seiner Mannschaft, die vor Tatendrang förmlich übersprudelte, monierte.

Es lief zwar anfangs noch nicht so flüssig wie in der Hinrunde, aber der feste Wille, den Bock umzustößen, war den zuletzt strachelnden Mainzern von Anfang an anzumerken.

Das 1:0 durch Edis Sinanovic, der Janek Ripplingers Kopfballablage aus kurzer Distanz per Flachschuss verwertete (20.), schien längst überfällig. Ebenso das 2:0 durch Ripplinger, der nach Marco Senftlebens langem Einwurf und Necmi Gürs Maßflanke nur noch einzunicken brauchte (54.).

Nach Bakary Sanyangs Foul an Jan Just sorgte der laut Hess „überragende“ Gür vom Elfmeterpunkt für die Vorentscheidung (71.). Der selbst gefoulte Edis Sinanovic scheiterte mit seinem Strafstoß vier Minuten später am Wormser Schlussmann. Den Schlusspunkt setzte der Kapitän höchstpersönlich: Senftleben, sonst eher als Fußball-Arbeiter bekannt, tanzte zentral vor dem Tor zwei Verteidiger aus, schnippelte den Ball flach am Keeper vorbei (89.) und konnte sich nach dem Spiel vor Glückwünschen nicht retten. Das „Hallo wach“, das die Mannschaft sonst benötigt, um ins Spiel zu finden, kam diesmal durch die klare Ansage des Trainers im Vorfeld.

„Wir waren von Anfang an wach, haben wunderbar gespielt, sind vorne angelaufen und hatten immer die Kontrolle“, betont Senftleben. „Überragend, was die Jungs gemacht haben“, war auch Meeth voll des Lobes, „wir bleiben total demütig und bescheiden.“ Doch die Mannschaft habe eine „tolle Reaktion“ gezeigt. Und sie kann, rechtzeitig zur englischen Woche, wieder auf Nicklas Schlosser zählen, der in der Schlussphase sein Comeback gab. Ilias Soultani und Mohammed Tahiri hatte Meeth sogar aus Leistungsgründen aus dem Kader gestrichen. Ein Luxus, den sich die personell immer schwerer gebeutelte TSG gern auch leisten können würde.

TSV Schott Mainz: Luketic – Iten, Simic, Raltschitsch, Senftleben – Schneider, Gür (90. Heizmann) – Just (86. Günes), Sinanovic, Schwarz (78. Schlosser) – Ripplinger.

Quelle: www.fupa.net; 07.04.17; T. Schröder



Aufstiegstraum lebt weiter dank Schlosser

TSV Schott Mainz gewinnt 1:0 beim SC Hauenstein / Linksverteidiger erzielt goldenes Tor

Hauenstein. Am Freitag feierte er seine Rückkehr, nun gelang ihm das goldene Tor: Nicklas Schlosser, der lange verletzte Linksverteidiger des TSV Schott Mainz, traf in der 85. Minute beim SC Hauenstein zum 1:0 (0:0)-Sieg des Oberliga-Spitzenreiters. Ilias Sultani, zuletzt gegen Pfeddersheim nicht einmal im Kader und nun als Ersatz für den erkälteten Top-Torjäger Janek Ripplinger aufgeboten, setzte sich am Flügel durch und servierte präzise für Schlosser, der aus elf Metern Torentfernung den zu diesem Zeitpunkt hoch verdienten Siegtreffer erzielte.

„Es war ein richtig tolles Spiel“, sagt TSV-Trainer Sascha Meeth. Sein Gegenüber Peter Rubeck sprach auf der Pressekonferenz von der besten Hauensteiner Leistung unter seiner Ägide. Über einen Rückstand hätten sich die Mainzer anfangs nicht beschweren dürfen, doch nach und nach übernahmen sie das Kommando, sodass sich in Durchgang zwei ein Spiel auf ein Tor entwickelte. Die abstiegsbedrohten Pfälzer wehrten sich nach Kräften, doch mehr als acht Gelbe und eine Gelbrote Karte gegen Andjelo Srzentic (90.) sprangen nicht heraus.

„Die Jungs haben ihren Mann gestanden. Das war top. Wir haben das Tempo hochgehalten, so wie ich mir das wünsche, Powerplay mit Absicherung“, lobt Meeth, der von „sieben, acht Hundertprozentigen“ nach dem Seitenwechsel spricht. Und der bei Schlossers Einwechslung eine besondere Eingebung hatte: „Eigentlich wollte ich offensiver wechseln und Nils Fischer bringen“, erzählt der 42-Jährige, „aber unser Athletiktrainer David Hesel hat gesagt, Nicklas soll rein. Also hat er sozusagen den Sieg eingewechselt.“

TSV Schott Mainz: Luketic – Iten, Simic, Raltschitsch, Senffleben – Gür, Schneider – Just (63. Schlosser), Sinanovic, Schwarz (77. Abou Daya) – Sultani (88. Fischer).



Unser Gast: SV Röchling Völklingen 06

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zu unserem fünften Heimspiel im Kalenderjahr 2017 begrüße ich Sie ganz herzlich. Zu Gast an der Karlsbader Straße ist ein Traditionsverein aus dem Saarland, der SV Röchling Völklingen.

Gegründet wurde der Verein bereits im Jahr 1906. Am 09.05.1966 übernahm der Verein noch den Namen der Stahldynastie "Röchling", deren Völklinger Hütte der größte Arbeitgeber in der Region war und den Verein auch finanziell unterstützte.

Von 1963 bis 1974 spielten die Völklinger ununterbrochen in der Regionalliga Südwest.

Sportlich am erfolgreichsten waren die Saarländer in den 1970er Jahren. 1974 gehörten sie zu den Gründungsmitgliedern der zweiten Bundesliga und spielten dort drei Jahre lang, bevor sie sich 1977 freiwillig als Tabellensechzehnter aus der Klasse zurückzogen.

1979 stiegen sie noch einmal in die zweite Bundesliga auf, mussten nach nur einem Jahr die Klasse wieder verlassen.



In der Saison 1983/84 stiegen die Saarländer auch aus der Amateuroberliga Südwest ab. Es dauerte fast 20 Jahre, bis sie im Jahr 2002 die Rückkehr dorthin schafften, jedoch sofort wieder abstiegen.

Sieben Jahre später, im Jahr 2011, stiegen sie als souveräner Meister der Verbandsliga Saarland erneut in die Oberliga Rheinland/Pfalz-Saar auf, wo sie seitdem beheimatet sind.

Das wohl prominenteste Gesicht der Saarländer war der ehemalige DFB-Präsident Hermann Neuberger, nachdem auch das Völklinger Stadion benannt ist.

Frank Gerhardy



Interview - drei Fragen, drei Antworten



Name: Silas Schwarz
Alter: 19 Jahre
Position: Außenbahn offensiv
bisherige Vereine: -
Beruf: Schüler

Frank: Silas, Du bist pfeilschnell. Hast Du dies in den letzten Jahren speziell trainiert, oder woher kommt diese Schnelligkeit?

Silas: In der Jugend hatte ich ein paar Athletiktrainingseinheiten, die haben meine Schnelligkeit sicherlich verbessert. Aber ich war schon immer einer der schnelleren Spieler.

Frank: Du hast gerade Deinen Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert. Was möchtest Du in dieser Zeit erreichen?

Silas: In den zwei Jahren möchte ich mich weiterhin verbessern und in jedem Training alles geben.

Frank: Du spielst seit Deiner Kindheit beim TSV SCHOTT. Was gefällt Dir hier so gut, das Du dem Verein bisher immer die Treue gehalten hast?

Silas: Bei SCHOTT zu spielen macht wahnsinnig Spaß. Der Verein hat mir über die Jahre sehr viel Vertrauen geschenkt und mich sehr stark unterstützt. Außerdem ist meine aktuelle Mannschaft top.

Das Gespräch führte Frank Gerhardy.

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



Unser Mannschaftskader der Saison 2016/17



SCHOTT



SCHOTT



Hinten von links: Necmi Gür, Joshua Iten, Khaled Abou Daya, Silas Schwarz, Nils Fischer, Jan Just, Serdal Günes, Manuel von Vultejus (Abteilungsleiter), Till Pleuger (Manager TSV SCHOTT), Frank Gerhardy (sportlicher Leiter),

Mitte von links: Sascha Meeth (Trainer), Klaus Bauer (Co-Trainer/Betreuer), Eric Strubel (Torwarttrainer), Sebastian Kühn, Manuel Schneider, Jonas Raltschitsch, Marco Senfleben, Srdjan Baljak, Nicklas Schlosser, David Hesel (Athletiktrainer), Konstantin Kutschenreuther (Physiotherapeut)

Vorne von links: Bernd Bangel (Co-Trainer), Omar Njie, Mohammed Tahir, Edis Sinanovic, Igor Heizmann, Masashi Sakai, David Stegemann, Igor Luketic, Ilias Soultani, Ruben Carvalho, Itai Palachi

Es fehlt: Nenad Simic

Bild: Alexander Sell

WEIKINGER

Heizung · Lüftung · Sanitär · Gas- und Ölfeuerung

G. Weikinger GmbH
Schwabenheimer Weg 4 · 55270 Essenheim
Telefon 0 61 36/8 83 84 · Fax 0 61 36/8 53 19
www.weikinger-rohr.de · E-Mail: info@weikinger-rohr.de

Eigene Flockerei!

Sport Weber

Osthofen · Saulheim

67574 Osthofen
Ludwig-Schwamb-Strasse 21
Telefon (0 62 42) 27 44
Telefax (0 62 42) 91 22 48

55291 Saulheim
Raiffeisenplatz 1
Telefon (0 67 32) 9 33 68 88
Telefax (0 67 32) 9 33 68 80

E-Mail: mail@sportweber.de
www.sportweber.de



Unser Trainer- & Betreuerenteam:



Unsere Keeper:



Unsere Defensive:



Unsere Offensive:



Auf geht`s Schotties, kämpfen und siegen!



Oberliga RLP/Saar - Rückrunde des TSV SCHOTT Mainz

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

18. Sa., 26.11.16 17:00Uhr	H	FC Karbach	4 : 2
19. So., 04.12.16 14:30Uhr	A	Borussia Neunkirchen	0 : 3
20. Mi., 22.02.17 19:30Uhr	H	SV Gonsenheim	3 : 3
21. Sa., 04.03.17 15:30Uhr	A	FSV Jägersburg	4 : 1
22. Sa., 11.03.17 15:30Uhr	H	FC Arminia 03 Ludwigshafen	4 : 2
23. Sa., 18.03.17 15:30Uhr	A	SV Morlautern	1 : 1
24. Sa., 25.03.17 15:30Uhr	H	FC Hertha Wiesbach	0 : 0
25. So., 02.04.17 15:00Uhr	A	TuS Rot-Weiss Koblenz	3 : 2
26. Fr., 07.04.17 19:00Uhr	H	TSG Pfeddersheim	4 : 0
27. Di., 11.04.17 18:30Uhr	A	SC Hauenstein	0 : 1
28. Sa., 15.04.17 15:30Uhr	H	Röchling Völklingen	-:-
29. So., 23.04.17 15:00Uhr	A	FK Pirmasens II	-:-
30. Mi., 26.04.17 19:00Uhr	H	SV Saar 05	-:-
31. Sa., 29.04.17 15:30Uhr	A	TuS Mechtersheim	-:-
32. Sa., 06.05.17 15:30Uhr	H	FV Diefflen	-:-
33. Sa., 13.05.17 15:30Uhr	A	FSV Salmrohr	-:-
34. Sa., 20.05.17 15:30Uhr	H	SpVgg Burgbrohl	-:-

Quelle: FuPa.net

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

• Leistungsdiagnostik • sportmedizinische Untersuchungen • Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



Abteilung Sportmedizin
Telefon 06131 3923 586
www.spomed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz
Telefon 06131 68 18 97
www.tsvschott.de



Oberliga RLP/Saar aktuell

28. Spieltag

FSV Salmrohr	Sa. 14:00	SV Saar 05
Ludwigshafen	Sa. 14:30	Wiesbach
Diefflen	Sa. 15:30	Mechtersheim
Morlautern	Sa. 15:30	FC Karbach
Schott Mainz	Sa. 15:30	Völklingen
Jägersburg	Sa. 15:30	RW Koblenz
Neunkirchen	Sa. 15:30	Hauenstein
Burgbrohl	Mo. 14:30	Pirmasens II
Gonsenheim	Mo. 15:00	Pfeddersheim

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TSV Schott Mainz	27	17	6	4	75 : 38	37	57
2. Röchling Völklingen	27	16	7	4	68 : 31	37	55
3. FC Hertha Wiesbach	27	15	4	8	77 : 38	39	49
4. TuS Mechtersheim (Auf)	27	15	4	8	50 : 37	13	49
5. TuS Rot-Weiss Koblenz (Auf)	27	14	3	10	51 : 40	11	45
6. FC Karbach	27	12	8	7	61 : 41	20	44
7. SV Gonsenheim	27	12	7	8	58 : 46	12	43
8. FK Pirmasens II	27	12	5	10	53 : 45	8	41
9. FV Diefflen (Auf)	27	12	4	11	63 : 59	4	40
10. TSG Pfeddersheim	27	12	2	13	64 : 45	19	38
11. SV Saar 05 (Ab)	27	10	8	9	43 : 38	5	38
12. SV Morlautern (Auf)	27	10	5	12	47 : 43	4	35
13. FSV Jägersburg	27	11	1	15	55 : 54	1	34
14. SC Hauenstein	27	8	8	11	57 : 45	12	32
15. FC Arminia 03 Ludwigshafen	27	8	5	14	48 : 59	-11	29
16. Borussia Neunkirchen	27	8	4	15	39 : 58	-19	28
17. FSV Salmrohr	27	8	4	15	38 : 57	-19	28
18. SpVgg Burgbrohl	27	0	1	26	8 : 181	-173	1

Quelle: FuPa.net



Oberliga RLP/Saar - Spielerstatistik des TSV SCHOTT Mainz

Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Senfleben, Marco (24)	27	2	-	-/-	-	-	-	-	1	2422	-
Gür, Necmi (21)	27	12	5	5/6	-	-	-	1	6	2311	9
Raltschitsch, Jonas (24)	26	1	-	-/-	1	-	-	-	-	2340	-
Luketic, Igor (31)	26	-	-	-/-	-	-	1	-	-	2262	-
Ripplinger, Janek	26	26	5	-/-	1	-	-	1	4	2225	3
Schneider, Manuel (25)	24	-	3	-/-	2	-	-	-	2	2110	-
Sinanovic, Edis (21)	24	11	4	2/3	1	1	-	-	10	1973	1
Just, Jan (20)	22	2	4	-/-	-	1	-	-	4	1919	-
Schlosser, Nicklas (23)	21	1	2	-/-	-	-	-	2	2	1726	-
Soultani, Ilias (20)	20	4	3	-/-	-	-	-	8	11	1006	9
Iten, Joshua (21)	16	-	1	-/-	-	-	-	6	2	952	-
Daya, Khaled Abou (19)	15	7	-	-/-	-	-	-	13	1	529	2
Baljak, Srdjan (38)	13	4	-	-/-	1	-	-	1	8	990	-
Günes, Serdal	13	-	-	-/-	-	-	-	8	3	444	-
Njie, Omar (20)	12	-	2	-/-	-	-	-	-	12	696	-
Simic, Nenad (33)	11	-	-	-/-	-	-	-	5	1	623	-
Heizmann, Igor (23)	11	-	4	-/-	-	-	-	7	2	467	-
Sakai, Masashi (24)	11	1	1	-/-	-	-	-	7	2	423	-
Schwarz, Silas	9	2	1	-/-	-	-	-	4	5	387	-
Kühn, Sebastian (21)	7	-	-	-/-	-	-	-	5	1	215	-
Fischer, Nils (21)	7	1	-	-/-	-	-	-	6	-	205	-
Tahiri, Mohammed (22)	3	-	-	-/-	-	-	-	1	2	188	-
Staegemann, David (19)	2	-	-	-/-	-	-	-	1	-	168	-
Palachi, Itai (19)	2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	17	-
Wintermeyer, Gerit Lars (19) *	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	30	-

Quelle: FuPa.net



MVB
Mainzer Volksbank



Spielbericht - U23 - Bezirksliga Rheinhessen

TSV Gundheim - TSV Schott Mainz II 1:7 (0:2).

GUNDHEIM.

TSV-Sprecher Frank Kläger zeigte sich enttäuscht: „Das war schon besorgniserregend. Keiner hat Normalform erreicht.“ Auch die Tatsache, dass die Mannschaft von Trainer Christian Vogel auf eine halbe Stammelf verzichten musste, wollte er nicht als alleinige Entschuldigung ins Feld führen.

Die Partie begann bereits mit einem Nackenschlag. Nach vier Minuten markierte Pascal Laier die Mainzer Führung. „Aus klarer Abseitsposition“, wie Kläger befand. In der Folge verdienten sich die Schottler aber diesen Treffer. Vor der Pause erhöhte erneut Laier auf 2:0 (30.). Durchgang zwei begann wie der erste: Diesmal war es Dzenis Dzaferi, der die Schläfrigkeit der Gundheimer ausnutzte (47.). Nun war die Gegenwehr der Hausherren weitestgehend gebrochen,



sodass Laier (65.), Dzaferi (70., 78.) sowie Itai Palachi (84.) weitere Einschläge folgen ließen. Für den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:6 zeichnete der eingewechselte Yannic Bertram verantwortlich (80.). Kläger: „Die ausgefallenen Spieler machen sich natürlich bemerkbar. Trotzdem war das wenig, die Mainzer waren uns in allen Belangen überlegen.“

Quelle: www.fupa.net; 09.04.2017; L. Gutzler

Bezirksliga Rheinhessen				
15. So., 06.11.16 15:00Uhr	H	SV Italtclub Mainz	5 : 2	
16. So., 13.11.16 16:00Uhr	H	TuS Marienborn	4 : 4	
17. So., 20.11.16 15:15Uhr	A	SV Guntersblum	2 : 1	
18. So., 27.11.16 14:45Uhr	H	Türkgücü Mainz	4 : 1	
19. So., 04.12.16 14:30Uhr	A	SV Gimsheim	4 : 1	
20. So., 05.03.17 15:00Uhr	H	TuS Neuhausen	1 : 1	
21. Mi., 12.04.17 19:30Uhr	A	SG Schornsheim / Undenheim	--	
22. So., 19.03.17 16:00Uhr	H	TSV Zornheim	5 : 1	
23. So., 26.03.17 15:00Uhr	A	VfL Fontana Finthen	1 : 0	
24. So., 02.04.17 15:00Uhr	H	FSV Nieder-Olm	1 : 2	
25. So., 09.04.17 15:00Uhr	A	TSV Gundheim	1 : 7	
26. So., 23.04.17 16:00Uhr	H	TSV Gau-Odenheim	--	
27. So., 30.04.17 15:00Uhr	A	FSV Saulheim	--	
28. So., 07.05.17 15:00Uhr	A	TSG Pfeddersheim II	--	
29. So., 14.05.17 16:00Uhr	H	SV Klein-Winternheim	--	
30. So., 21.05.17 15:00Uhr	A	SV Italtclub Mainz	--	

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TuS Marienborn	25	21	3	1	105 : 30	75	66
2. TSV Gau-Odenheim	25	17	5	3	71 : 28	43	56
3. SV Gimsheim	25	13	5	7	54 : 47	7	44
4. VfL Fontana Finthen	24	12	5	7	57 : 35	22	41
5. SV Italtclub Mainz	23	11	7	5	56 : 29	27	40
6. TSV Schott Mainz II	24	12	4	8	70 : 42	28	40
7. SV Klein-Winternheim	24	11	5	8	47 : 44	3	38
8. FSV Saulheim	25	9	5	11	56 : 45	11	32
9. TSG Pfeddersheim II	23	7	5	11	32 : 47	-15	26
10. SV Guntersblum	24	7	4	13	25 : 42	-17	25
11. FSV Nieder-Olm	24	6	6	12	31 : 54	-23	24
12. TSV Gundheim	24	6	6	12	39 : 68	-29	24
13. TSV Zornheim	25	6	5	14	33 : 54	-21	23
14. Türkgücü Mainz	25	6	4	15	41 : 88	-47	22
15. SG Schornsheim / Undenheim	23	6	2	15	32 : 64	-32	20
16. TuS Neuhausen	23	5	5	13	32 : 66	-34	20

Quelle: FuPa.net





Die Fußballschule auf einen Blick

WAS

Die Fußballschule des TSV SCHOTT Mainz richtet sich an alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen und ist sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene Fußballkids geeignet.

In verschiedenen Kleingruppen werden altersgerechte Inhalte durch ausgebildete und lizenzierte Trainer vermittelt. Hierzu zählen:

- spielerisches und taktisches Verständnis
- fußballspezifische Techniken
- konditionelle Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)

Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen wie FairPlay, Teamgeist sowie Respekt und Verhalten gegenüber anderen vermittelt.

WER

Die Fußballschule steht allen Kindern offen, die Spaß am Fußball haben und ihre fußballerischen Fähigkeiten gezielt ausbauen und verbessern möchten:

- Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren
- Eine Mitgliedschaft beim TSV SCHOTT Mainz ist keine Voraussetzung

SPORTLICHE/ ORGANISATORISCHE LEITUNG



Marco Senftleben
C-Lizenz Fußballtrainer
Kapitän der 1. Herren Mannschaft



Christian Hessel
Athletik-Trainer

WANN

Das Training findet zweimal wöchentlich statt:

montags, mittwochs - 16.15 bis 17.30 Uhr
dienstags, donnerstags - 15.00 bis 16.30 Uhr

WO

Alle Trainingseinheiten finden auf dem Sportgelände des TSV SCHOTT Mainz statt:
Karlsbader Straße 23
55122 Mainz

KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für die Teilnahme an der Fußballschule betragen 59 Euro pro Monat. Jedes Kind erhält darüber hinaus ein Trikot, eine Hose, Stutzen sowie eine Trinkflasche.

Informationen zur Anmeldung auf:
www.tsvschott.de/fussballschule

Unsere Jugend - News

TSV träumt vom Titel

Schott-B-Junioren bezwingen Koblenz / Auch Mainz 05 II weiter souverän

Mainz. Nur drei Punkte beträgt der Rückstand der B-Junioren des TSV Schott Mainz auf den Klassenprimus Mainz 05 II. Und die U 17-Fußballer vom Glaswerk haben noch ein Regionalligaspiel in der Hinterhand. „Schlechtestenfalls werden wir noch Vierter – das ist so oder so eine sensationelle Runde“, sagt Michael Klinkhammer. Der TSV-Trainer wird nach der Saison sein Amt abgeben, und dass nicht für die Bundesliga gemeldet wird, ist ebenfalls seit einigen Wochen klar. „Hut ab, dass die Jungs das trotzdem so durchziehen. Sie haben für sich das Ziel entdeckt, dieses Jahr den Meister zu machen – das ist in einer Vita ja etwas sensationell Geiles.“

Bei den 05ern nimmt man gerne zur Kenntnis, dass im Viererpulk der Titeljäger auch die Konkurrenz aus der eigenen Stadt Ansprüche anmeldet. „Wer etwas anderes sagt, wäre auch fehl am Platz, schließlich spielt man ja Fußball, um zu gewinnen“, betont 05-Trainer Sascha Hildmann. Gut möglich, dass es am vorletzten Spieltag im Stadtderby um die entscheidenden Zähler für den Titel geht. „Das kann ein richtiges Endspiel werden, und das ist für die Spieler immer toll“, sagt Hildmann.

Einen ganz souveränen Auftritt legte der TSV gegen die TuS Koblenz hin. „Es war eine konzentrierte Leistung und ein absolut verdienter Sieg. Wir waren sehr effektiv“, lobt Klinkhammer, „in der zweiten Halbzeit haben wir dann Ball und Gegner laufen lassen.“ Justin Heidemann (22., 70./Foulelfmeter), Lukas Fischer per Kopf (34.) und Mehmet Gül mit einer herrlichen Direktabnahme vom 16er-Eck (37.) schossen den 4:1-Sieg heraus, Linus Schulte-Wissermann (51.) betrieb per Elfmeter Ergebniskosmetik.

A-Junioren Regionalliga

TSV Schott Mainz – TuS Koblenz 2:3 (1:2)

Tore: 0:1 Max Möhn (17.), 1:1 Tobias Schnabel (19.), 1:2 Samet Sögünmez (28.), 1:3 Schnabel (64.), 2:3 Haris Beslic (83.).

Schott-Trainer Christian Bolm: „Es war eine unnötige, aber nicht unverdiente Niederlage. Beide Mannschaften hatten ihre Qualitäten in der Offensive. Wir haben unsere Chancen nicht genutzt, Koblenz zu viel Platz in unserem Abwehrdrittel gelassen und wenig Zugriff bekommen. Dennoch hatten wir in der zweiten Halbzeit sehr gute Möglichkeiten und haben auch das 3:3 gemacht, welches aber wegen Abseits aberkannt wurde, während zwei Spieler auf der Linie standen.“

C-Junioren Regionalliga

TSV Schott Mainz – JFG Schaumb. 4:0 (4:0)

Tore: 1:0, 2:0, 4:0 Martin Dahlem (6., 29., 33.), 3:0 Tristan Gehrke (31.).

Schott-Trainer Niklas Grimm: „Wir waren klar die bessere Mannschaft, es war von Anfang an eine eindeutige Angelegenheit. Wir sind den Gegner hoch angelaufen und hatten schöne Ballpassagen drin. Martin Dahlem macht im Moment aus nichts ein Tor. Nach der Pause haben wir durchgewechselt und einen Gang zurückgeschaltet, sind aber nicht in Gefahr geraten.“

Quelle: www.fupa.net, 11.04.2017; Torben Schröder



Unsere Frauen & Mädels - 2. Frauen Bundesliga Süd/Südwest

FUSSBALL Talent kommt von 1899 Hoffenheim II

MAINZ - (joho). Die Zweitliga-Fußballerinnen des TSV Schott Mainz haben mit Maileen Mößner von der TSG 1899 Hoffenheim II den zweiten externen Zugang perfekt gemacht. Mößner ist 18 Jahre alt, hat für die TSG 15 Mal in der Zweiten Bundesliga gespielt und ist aktuelle U 19-Nationalspielerin Österreichs. Sie ist im defensiven Mittelfeld und der Innenverteidigung einsetzbar. „Wir sind froh, dass sich Maileen für uns entschieden hat. Für ihre 18 Jahre bringt sie bereits sehr viel mit, ist groß, zweikampfstark, sehr präsent und hat eine enorme spielerische Qualität. Sie wird der Mannschaft weiterhelfen“, sagte Teammanager Jens Klee.

TSV-Talent Marleen Schimmer ist in den Kader der U 17 Nationalmannschaft für den EM-Vorbereitungslehrgang vom 16. bis 21. April in Barsinghausen nominiert worden.

Quelle: www.fupa.net; 08.04.2017; Reaktion

SWVF-Auswahl der U16-Mädchen belegen Platz 5

Die U16-Mädchenauswahl (Jahrgang 2001 und 2002) des Südwestdeutschen Fußballverbandes nahm vom 05. – 09. April am U16-Mädchen Sichtungsturnier in Duisburg-Wedau teil und erreichte nach vier Spielen einen hervorragenden 5. Platz.

Verbandstrainer Christian Bauer zeigt sich zufrieden mit der Sichtung von drei Spielerinnen. Lisa Gürtler und Jule Kleymann (beide TSV Schott Mainz, Jahrgang 2001) sind nominiert für die U17-DFB-Maßnahme vom 08. – 10. Mai in Saarbrücken. Jule Brand (FC Speyer 09, Jahrgang 2002) ist für die U16-DFB-Maßnahme vom 14. – 16. August in Ruit eingeladen.

Die Ergebnisse der SWFV-Auswahl:

Südwest – Brandenburg	0-3
Südwest – Mecklenburg-Vorpommern	1-0 (Tor: Kleymann)
Südwest – Thüringen	1-1 (Tor: Matijevic)
Südwest – Württemberg	5-0 (Tore: 3x Kleymann, Gürtler, Matijevic)

Quelle: www.swfv.de



ehem. österr. Formel-1-Fahrer	Vorn. des Sängers Springsteen	Hohlnadel für Injektionen	Erbgut-träger	österr. Feldmarschall † 1736	Wahlzettelkasten
→					Strom zur Nordsee
Hell-seher	heftiger Fall	Voll-treffer b. Kegeln (alle ...)			
exotischer Urwald					
→		feines Pulver, Kosmetik-artikel	lateinisch: im Jahre	Brems-klotz; Spalt-werkzeug	
Teilzah-lungs-beitrag	die Pampel-muse	starkes Brett			
lähmen-de Furcht				vorher, früher	römischer Kaiser (54-68)
→		Un-wetter	Wort der Ab-lehnung		
metall-haltiges Mineral	Gebüll				
→			rote Garten-frucht	die Stadion-welle: La ...	Staat in Vorder-asien
schwer-fällende Spende	Sonnen-schutz an Fenstern	unvoll-ständige Statue			
leicht-fertig, schlüpfrig				zeitlos, immer	asiat. Buckel-rind
Farbe von Blut		Monats-name			
darüber hinaus-gehend (Wortteil)			Frage-wort		
franzö-sisch: Insel		Pflanzen-spross			
süßes Back-werk			afrika-nische Kuh-antilope		® s1016-0124

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Frank Gerhardy & Andreas Lemb

email: frankgerhardy@hotmail.com
eMail: andreas.lemb@t-online.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

SCHOTT
glass made of ideas



Ausblick auf unsere nächsten Spiele

FK Pirmasens II – TSV SCHOTT
Sonntag, 23.04.2017, 15.00 Uhr

Am Sonntag, den 23.04.2017, reist unsere Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Pirmasens. Anpfiff der Partie ist um 15.00 Uhr.

Vielen Zuschauern wird noch das hart umkämpfte 3:3 aus der Vorrunde gegen die Pirmasenser U23 in Erinnerung sein. Bis zur 75. Minute lag unsere Mannschaft gar 1:3 zurück, ehe Khaled Abou Daya und Kapitän Marco Senftleben mit einem sehenswerten Kopfballtreffer noch das Unentschieden retteten.

Ähnlich schwierig wird die Aufgabe auch in Pirmasens werden. Die Nachwuchsmannschaft der Regionalligavertretung spielt bisher eine grundsolide Saison und liegt mit 38 Punkten im gesicherten Mittelfeld.

Abfahrt des Mannschaftsbusses für interessierte Fans ist um 12.00 Uhr am Vereinsgelände des TSV SCHOTT.

Frank Gerhardy

TSV SCHOTT - SV Saar 05 Saarbrücken
Mittwoch, 26.04.2017, 19.00 Uhr

Mit dem Heimspiel in der englischen Woche biegt unsere Mannschaft so langsam auf die Zielgerade dieser äußerst intensiven Saison ein.

Gegner Saar 05 Saarbrücken, aktuell lediglich auf Platz 12 liegend und nicht so weit von der Abstiegszone entfernt, braucht noch jeden Punkt, um den zweiten Abstieg in Folge zu vermeiden.

Aufgrund der engen Tabellenkonstellation in der Regionalliga (derzeit liegen Eintracht Trier sowie der 1.FC Kaiserslautern II auf einem Abstiegsplatz, FK Pirmasens knapp davor) können im schlechtesten Fall bis zu sechs Mannschaften aus der Oberliga Rheinland/Pfalz-Saar absteigen. Daher werden die Saarländer alles daran setzen, nicht schon wieder eine Klasse tiefer zu müssen (letzte Saison stiegen sie mit lediglich elf Punkten aus der Regionalliga ab).

Frank Gerhardy

